

Titelverteidiger ESV Lok Falkenberg bei Ü-35 Hallenkreismeisterschaft wieder erfolgreich

AH Ü-35 Hallenkreismeisterschaft Elbe-Elster/Brandenburg

Die Ü-35 Old Boys des ESV Lok Falkenberg haben den Titel des Hallenkreismeisters Elbe-Elster erfolgreich verteidigt. Allerdings ging es in diesem Jahr sehr eng zu. Die Spvgg Finsterwalde als Vizemeister brachte es wie der neue Hallenchampion auf 12 Punkte, hatte aber das schlechtere Torverhältnis. Dritter wurde der SV Deutsche Eiche Kraupa und Platz 4 belegte der FV Freileben. Im Modus "Jeder gegen Jeden" traten 6 Mannschaften in der Elsterlandhalle zu Herzberg an um den Hallenkreismeister auszuspielen.

Für den späteren Sieger ESV Lok Falkenberg begann das Turnier mit einer Niederlage. Beim 0:1 gegen den FV Freileben schienen die Falkenberger noch nicht richtig im Bilde zu sein. Der Tabellenführer der Kreisliga Elbe-Elster West Freileben bot in diesem Spiel eine ausgezeichnete Leistung und gewann verdient mit 1:0 gegen den Titelverteidiger. Mitfavorit Spvgg Finsterwald, der Spitzenreiter der Kreisliga Elbe-Elster Ost, startete hingegen optimal in das Turnier. Die Finsterwalder schlugen den SV Deutsche Eiche Kraupa mit 4:1 und setzten sich nach der ersten Spielrunde an die Tabellenspitze.

Bereits in der zweiten Spielrunde kam es schon zum Endspiel dieser Hallenmeisterschaft. Der Titelverteidiger aus Falkenberg musste gegen die Spvgg Finsterwalde ran. Bei einer Niederlage wären die Meisterschaftsambitionen der ESV Lok Oldies auf Null gesunken, aber die Falkenberger ließen es nicht so weit kommen. In ihrem besten Spiel schlugen sie die Finsterwalder überraschend klar mit 3:0 durch Tore von Müller, Löwe und Bär.

Da der FV Freileben gegen den MSV GW Fichtenberg über ein 2:2 nicht hinauskam, rückten die ersten drei Mannschaften eng zusammen. Mit dem anschließenden 5:3 Sieg über den SV Deutsche Eiche Kraupa nahmen die Falkenberger dann weiter auf Kurs auf die Meisterschaft. Herrmann, Graf, Löwe, Bär und Müller erzielten die fünf Treffer des ESV Lok Falkenberg. Da die Spvgg Finsterwalde ebenfalls erfolgreich blieb (5:1 gegen den TSV 1878 Schlieben) ging das Kopf an Kopf Rennen an der Spitze weiter. Durch das 2:2 gegen den TSV 1878 Schlieben verlor der FV Freileben etwas den Anschluss zu den Spitzenteams. Die anschließende 1:2 Niederlage gegen die Spvgg Finsterwald bedeutete dann das "Aus" für die Freilebener im Kampf um die Meisterschaft. Als die Falkenberger mit 5:0 den MSV Grün Weißen Fichtenberg durch Treffer von Löwe (2), Müller (2) und Bär regelrecht deklassierten rückte die Meisterschaft in greifbare Nähe. Das Meisterstück machten die Falkenberger dann im Schlusspiel gegen den TSV 1878 Schlieben. 7:1 wurden die Schliebener abgeschossen und fast jeder Schuß war ein Treffer. Löwe (2), Müller (2), Bär (2) und Graf sorgten für den Kantersieg, der der i-Punkt zur Meisterschaft war. Mit 20:5 Toren hatten die Falkenberger gegen Spvgg Finsterwalde (14:8) das weitaus bessere Torverhältnis und auch im direkten Vergleich waren die ESV Lok Old Boys erfolgreich. Es war eine bis zum Schluss spannende und spielerisch auf gutem Niveau stehende Meisterschaft die mit den ESV Lok Falkenberg einen würdigen Titelträger hatte. Torschützenkönig wurde Andreas Löwe mit 7 Treffern. Weitere zwei Falkenberger Akteure reihten sich in die Torschützenliste der ersten vier ein. Mathias Müller (Falkenberg) mit 6 Toren sowie Radenko Rogic (Kraupa) 6 Tore und Dietmar Bär (Falkenberg) mit 5 Toren. Der ESV Lok

Falkenberg spielte in folgender Formation: Hartmut Braun, Mirko Schubert, Dietmar Bär, Andreas Löffelwe, Donald Jacobasch, Mathias Müller, Reno Herrmann, Lutz Graf und Lutz Gäßel.

Damit qualifizierten sich der ESV Lok Falkenberg, die SpVgg. Finsterwalde sowie der SV Deutsche Eiche Kraupa für die Zwischenrunde der Landesmeisterschaften in Frankfurt/Oder bzw. in Labben.

AH 35

Hallenkreismeisterschaft Elbe/Elster 16.1.2010

Ä

Ä

Ä

Ä

Ä

Ä

SV Deutsche Eiche Kraupa -
SpVgg. Finsterwalde

1:4

1:0

1:0

1:0

1:0

1:0

TSV 1878 Schlieben - MSV Grün
Weiß Fichtenberg

1:0

Â

Â

Â

Â

Â

ESV Lok Falkenberg - FV
Freileben

0:1Â

Â

Â

Â

Â

Â

SV Deutsche Eiche Kraupa -
TSV 1878 Schlieben

3:1Â

Â

Â

Â

Â

Â

SpVgg. Finsterwalde - ESV Lok
Falkenberg

0:3

Â

Â

Â

Â

Â

MSV Grün Weißen Fichtenberg -
FV Freileben

2:2

Ä

Ä

Ä

Ä

Ä

ESV Lok Falkenberg - SV
Deutsche Eiche Kraupa

5:3

Â

Â

Â

Â

Â

SpVgg. Finsterwalde -
TSV 1878 Schlieben

5:1Â

Â

Â

Â

Â

Â

MSV Grün Weißen Fichtenberg -
ESV Lok Falkenberg

0:5Â

Â

Â

Â

Â

Â

FV Freileben - TSV 1878
Schlieben

2:2Â

Â

Â

Â

Â

Â

SV Deutsche Eiche Kraupa -
MSV Grün Weißen Fichtenberg

1:1

Ä

Ä

Ä

Ä

Ä

SpVgg. Finsterwalde - FV
Freileben

2:1

Â

Â

Â

Â

Â

TSV 1878 Schlieben - ESV Lok
Falkenberg

1:7

Â

Â

Â

Â

Â

FV Freileben - SV Deutsche
Eiche KraupaÂ

1:3Â

Â

Â

Â

Â

Â

MSV Grün Weißen Fichtenberg -
SpVgg. Finsterwalde

2:3

Â

Â

Â

Â

Â

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:Â

1. ESV Lok Falkenberg

5

4

0

1

20:5

12Â

2. SpVgg.Â Finsterwalde

5

4

0

1

14:8

12

3. SV Deutsche Eiche Kraupa

5

2

1

2

11:12

7Â

4. FV Freileben

5

1

2

2

7:9

5Â

5. TSV 1878 Schlieben

5

1

1

3

6:17

4Â

6. MSV Grün WeiÃ Fichtenberg

5

0

2

3

5:12

2Â

Â Â